

Geschenkkidee

Jassen mit Bruder Klaus

Wer kennt eigentlich noch die Schweizer Heiligen, geschweige denn deren Legende, Funktion und Attribut? Mit dem neuen «Heiligenjass» von Patrik Böhler und Heinz Fässler kann man dieses Spezialwissen jetzt im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch nachholen.



Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, wenn draussen der Wind durch die Bäume rauscht und die Menschen sich in die warme Stube zurückziehen, dann ist Weihnachten nicht weit. Die Zeit um Weihnachten, das Fest der Liebe und der Familie, versetzt uns unweigerlich zurück in eine Zeit voll Nostalgie, die sprichwörtliche «gute alte Zeit», in der vermeintlich vieles besser war, die Zeit der Kindheit. Dazu tragen auch die vielen Bräuche bei, die man mit der kalten Jahreszeit verbindet und von denen viele schon in Vergessenheit geraten sind. Und in Zeiten ohne Smartphone und Netflix war diese Zeit reserviert für Spiele, Gespräche und Bücher.

Winterzeit ist Spiele-Zeit

Noch heute versammeln sich gerade zur Winterszeit die Menschen um einen Tisch, um sich mit Spielen die Zeit zu vertreiben. In der Schweiz beginnt jetzt die Hochsaison des Jassens. Dieses Spiel, dessen Tradition bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht, verbindet hier alle Generationen. 2018 brachte die Schweizer Post sogar eine Sonderbriefmarke mit ausgewählten Riedweg-Karten heraus.

Kafi Träsch und Most

«Unsere Eltern spielen gegen die Grosseltern einen Jass. Dazu trinken sie Kafi Träsch und Most. Meine Schwester und ich sitzen auf dem warmen Ofenbänkli. In der Bauernstube liegt der Duft, welchen ich noch heute mit dem Jassen verbinde. Konzentration, Dynamik, Lust, Sprach- und Spielwitz sind greifbar. Die Erwachsenen benehmen sich beim Spielen so, wie wir sie im Alltag nicht kennen», so Patrik Böhler, Mitarbeiter in der Fachstelle Religionspädagogik bei der Landeskirche im Kanton Bern, der jetzt zusammen mit dem Illustrator Heinz Fässler den «Heiligenjass» herausgebracht hat. Dabei bringt er zwei Leidenschaften zusammen: seine Begeisterung für das Jassen und seine Faszination für das Erzählen von Geschichten, die uns ebenfalls in eine andere Zeit zurückführen.

Von Drachenbezwingern und Krankenpflegerinnen

«Mein Grossvater erzählt meiner Schwester und mir eine Geschichte. Schalk blitzt in seinen Augen auf, sein Lächeln ist verschmitzt. Es ist eine verrückte Geschichte mit fantasievollen Wendungen. Wir wissen, dass er sie erfindet – trotzdem halten

wir sie für wahr, weil sie durch seine Begeisterung lebendig wird. Mein Vater ist mit uns in den St. Beatus-Höhlen. Im Halbdunkel erzählt er uns die Legende von Beatus: von seinen wundervollen Taten als Drachenbezwinger und als liebevoller Mensch. Meine Mutter spaziert mit uns durch die Verena-schlucht. Dort hören wir die Geschichte von Verena, welche Kranke pflegt.»

Deutschschweizer und französisches Blatt

Gemeinsam mit seinem Illustrator hat Patrik Böhler das Jass-Blatt auf die bekanntesten Heiligen der Schweiz adaptiert. Entstanden sind zwei Jass-Sets – ein Deutschschweizer und ein französisches – mit je zwölf Heiligenbildern und Legenden. «Alle Heiligen-Karten haben eine Abbildung oder eine Statue als Vorlage. Die entsprechenden Legenden wurden für den Jass neu geschrieben. Dafür wurden verschiedene Heiligenlexika als Quellen herangezogen.» Ob die Heiligen den Spielern zu einem Sieg verhelfen, das gilt es jetzt im Selbsttest herauszufinden.

Weitere Informationen, Hintergründe und Reisetipps zu den ausgewählten Heiligen erwarten Sie unter www.heiligenjass.ch.

Jass-Turnier in der Heiteren Fahne

Donnerstag, 25. Januar, 18.00

Zur Veröffentlichung des «Heiligenjasses» veranstaltet die Katholische Kirche Region Bern ein Jass-Turnier in der «Heiteren Fahne», bei dem auch die Spielautoren anwesend sein werden. Ausserdem kann das Jass-Set zum Sonderpreis von Fr. 10.– vor Ort erworben werden.

Interessierte melden sich bis zum 18. Januar unter dem Stichwort «Heiligenjass» per Mail bei kommunikation@kathbern.ch.

Fachstellen

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Angela Büchel Sladkovic
031 300 33 42
angela.buechel@kathbern.ch
Sekretariat: Doris Disch
kircheimdialog@kathbern.ch
www.kircheimdialog.ch

Ehe Partnerschaft Familie

Anita Gehriger
anita.gehriger@kathbern.ch,
031 300 33 45
Peter Neuhaus, peter.neuhaus@kathbern.ch,
031 300 33 44
www.injederbeziehung.ch

Fachstelle Sozialarbeit

Leitung:
Mathias Arbogast 031 300 33 48
Sekretariat: Sonia Muñoz
031 300 33 66
fasa.bern@kathbern.ch
*Palliative Care, Alters- und
Freiwilligenarbeit:*
Barbara Petersen, 031 300 33 46
Migration und Asyl:
Lara Tischler, 031 300 33 47

Sozialberatung

Katholische Kirche Stadt Bern
Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
sozialberatung@kathbern.ch
031 300 33 50
Tel. Terminvereinbarung 9–12 Uhr

Fachstelle Kind und Jugend

Leitung:
Andrea Meier, 031 300 33 60
Anouk Haehlen, 031 300 33 58
Rolf Friedli, 031 300 33 59
Sekretariat:
Nic Stehle, 031 300 33 43

Fachstelle

Religionspädagogik

Leitung: Judith Furrer Villa
Ausbildungsleiter: Patrik Böhler
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
031 533 54 33
religionspaedagogik@kathbern.ch

Katholischer Frauenbund Bern

frauenbund@kathbern.ch
031 301 49 80
www.kathbern.ch/kfb

Jungwacht Blauring Kt. Bern

031 381 76 88, kast@jublabern.ch
www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch